

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Instandsetzung der Heizungsanlage im städtischen Behindertenwohnheim Dr. Dormagen-Guffanti, Lachemer Weg 22, 50737 Köln Longerich**

### Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.04.2016
Finanzausschuss	09.05.2016
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	06.06.2016
Ausschuss Soziales und Senioren	09.06.2016

### Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt die Instandsetzung der Heizungsanlage im Objekt Lachemer Weg 22, 50737 Köln Longerich.

Die zeitnahe Instandsetzung ist dringend erforderlich, da laut fachkundiger Untersuchung durch die städtische Gebäudewirtschaft anzunehmen ist, dass die bestehende Anlage für die Heizperiode 2016/17 nicht ausreicht. Die Voraussetzungen nach § 82 GO NRW (vorläufige Haushaltsführung) liegen vor.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen in Höhe von 319.158,74 € sind im Haushaltsplanentwurf 2016/2017 im Teilplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2016 entsprechende Aufwendungen vorgesehen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>			
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>319.158,74</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**Standort Lachemer Weg 22

Der Standort Lachemer Weg besteht aus einer Vielzahl an Bauten, die für verschiedene soziale Zwecke genutzt werden. Neben Behindertenwohnen, Jugendhilfe, einem Gehörlosenverband und einem Schulungszentrum findet sich auch eine kleinere Zahl privater Mieter.

Insgesamt leben rund 160 Personen in den diversen Objekten. Die Stadt Köln ist Eigentümer und Betreiber, die Bewirtschaftung erfolgt durch verschiedene Träger.

Instandsetzung der Heizungsanlage

Das Haupthaus wird als Behindertenwohnheim genutzt. Die dortige Heizungsanlage befindet sich in einem desolaten Zustand und bedarf der Instandsetzung.

Die bestehende Doppelkesselanlage stammt aus dem Jahr 1989. Reparaturen sind mittlerweile nur noch bedingt durchführbar, zum Teil ist nur noch eine manuelle Bedienung möglich. Nach fachlicher Überprüfung ist eine Kesselerneuerung erforderlich.

Die übrigen Bauten werden durch Thermen beheizt, da die Strecken zu lang sind, um sie ebenfalls an die Anlage des Haupthauses anzuschließen. Ein dahingehender Umbau wäre insofern unwirtschaftlich und wird nicht verfolgt.

Die Umsetzung der Maßnahme wird ab Baubeginn rund zwei Monate in Anspruch nehmen. Ein Leerzug des Objekts ist hierfür nicht erforderlich.

Kostenberechnungen der städtischen Gebäudewirtschaft sind als Anlage 1 beigefügt.

Die Kostenberechnungen wurden durch das städtische Rechnungsprüfungsamt geprüft (Anlage 02) und anerkannt.

### Finanzierung

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen in Höhe von 319.158,74 € sind im Haushaltsplanentwurf 2016/2017 im Teilplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2016 entsprechende Aufwendungen vorgesehen.

Die Vorschriften des § 82 GO NW zur vorläufigen Haushaltsführung wurden berücksichtigt; es handelt sich um eine für die Weiterführung der Aufgabe zwingend erforderliche Maßnahme.

### Zur Dringlichkeit

Um die Maßnahme noch vor der Heizperiode ausschreiben und umsetzen zu können, kann die Sommerpause der städtischen Gremien nicht abgewartet werden. Es ist insofern dringend erforderlich, die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 09.06.2016 zu erreichen.

Die Bezirksvertretung Nippes kann daher nicht fristgerecht erreicht werden. Der Bauausschuss ist leider nicht zu erreichen, sondern wird nachrichtlich in Kenntnis gesetzt.

### Anlagen

Anlage 01 – Kostenberechnung

Anlage 02 – Prüfbericht RPA